

Investitionen in Wachstum und Beschäftigung - Wien

Strukturfondsperiode 2014 - 2020

Heinrich Weber

Magistratsabteilung 27 – Dezernat Urbanistik



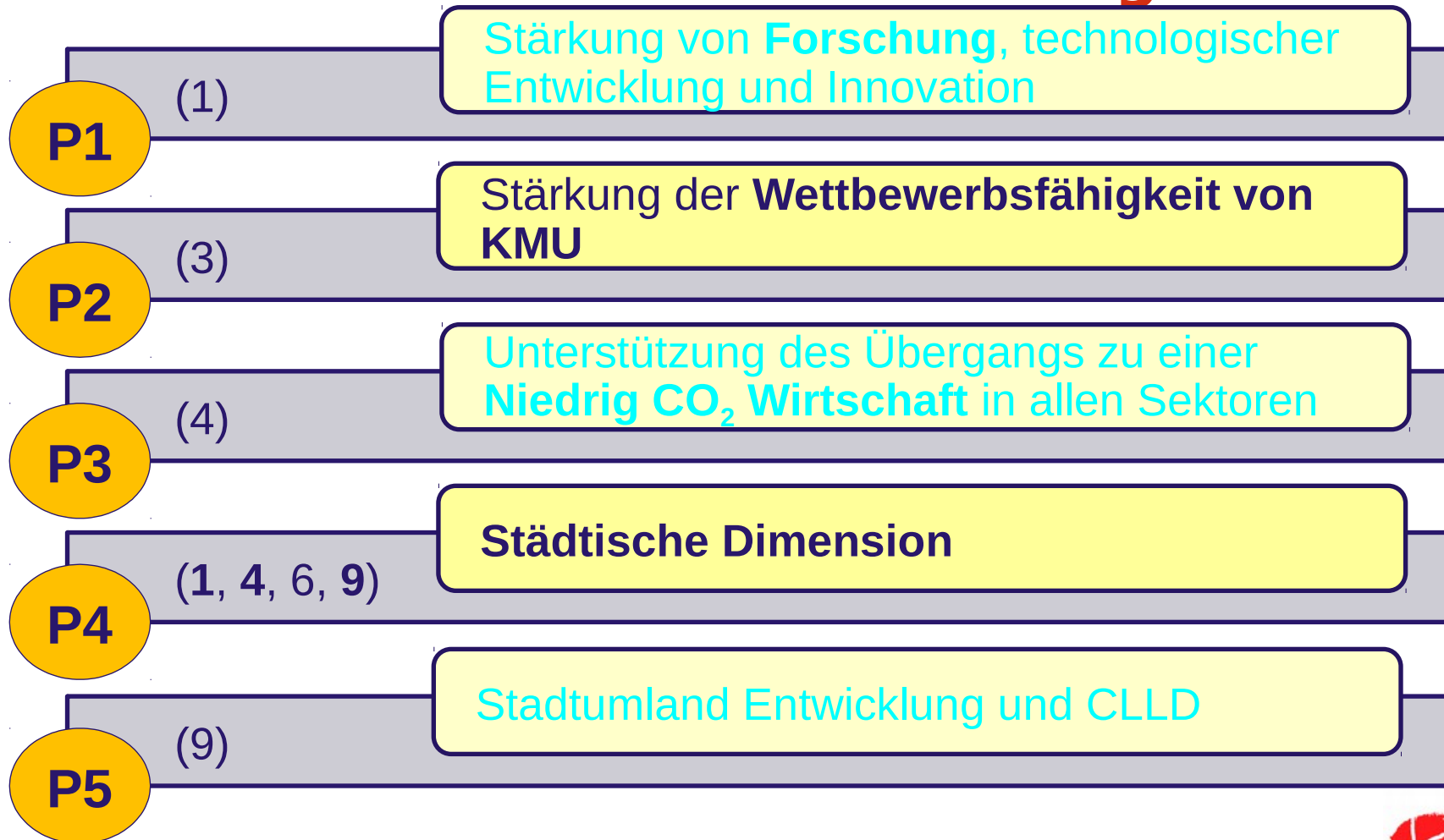
IWB - EFRE Österreich

	Österreich	davon Wien
Programmvolumen EFRE	536.262.079	24.750.000
Inhaltliche Schwerpunkte	5	2
Maßnahmen	22	5
Anzahl der Förderstellen	16	1 (MA 27)
EFRE Mittel für städtische Dimension	27.193.940	20.950.000

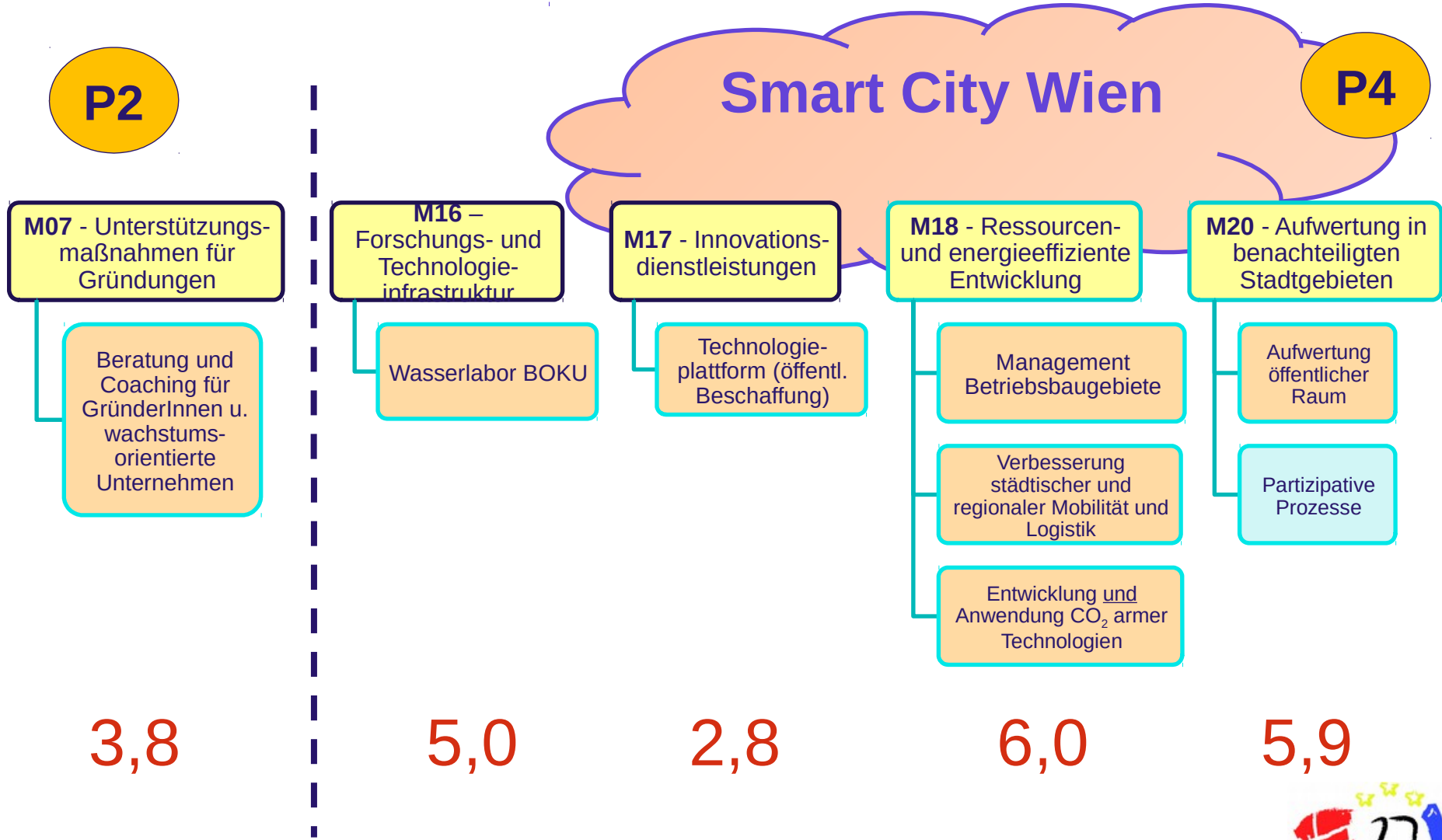
Anteil an Wiener Gesamtausgaben (2015): 0,024%



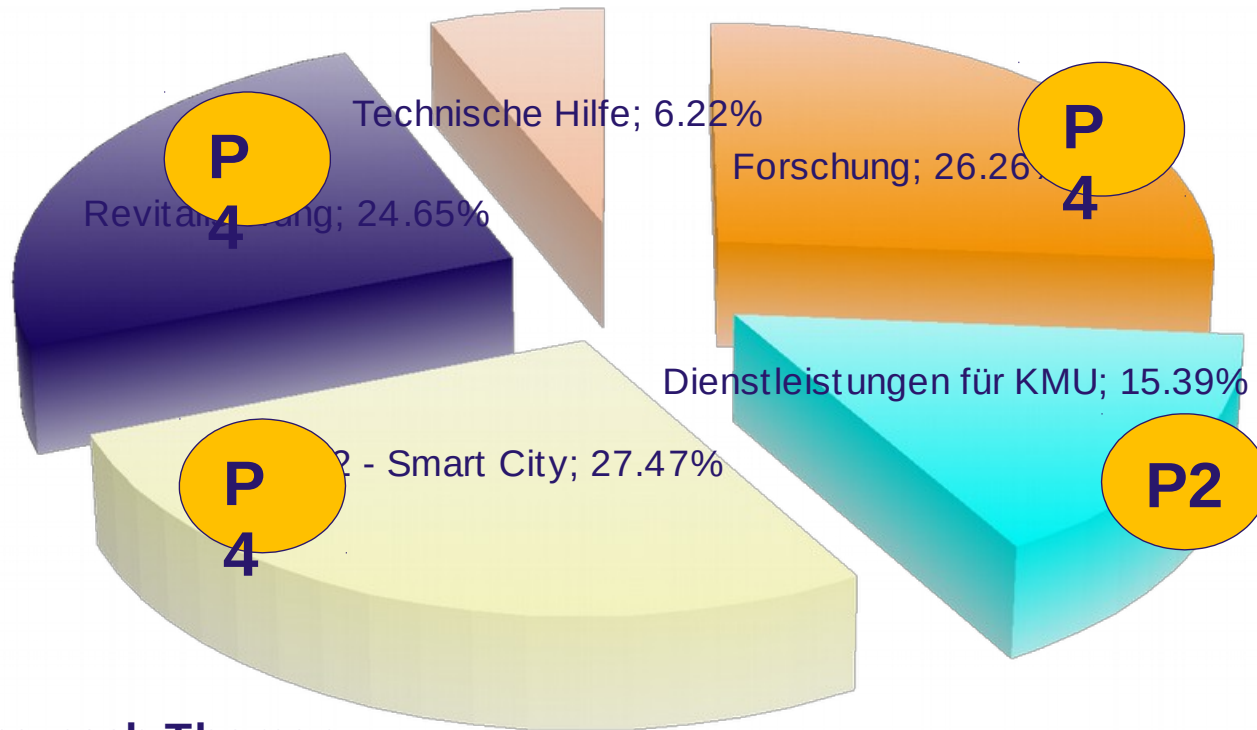
Wiener Beteiligung an Thematischen Zielen der Verordnung



IWB 2014-2020 Beteiligung Wiens



Finanzaufteilung - Wien



Aufteilung nach Themen

Beantragung

Vergleich der Programmmaßnahmen

P4

	M 07	M 16	M 17	M 18	M 20
Nur öffentliche Begünstigte	☐	☐	☐		☐
Nur Leitprojekt (reservierte Mittel)	☐	☐	☐		
EFRE Mittel in Mio.	3,8	5,0	2,8	6,0	5,9

- Leitprojekte bereits im Programmerstellungsprozess hinsichtlich Förderbedarfs sowie Zweckmäßigkeit geprüft.
- Mittel reserviert
- jedes LP muss Antragsprozess durchlaufen und Selektionskriterien entsprechen.



M 7 - Unterstützungsmaßnahmen für Gründungen

Förderung des Forschungs- und Innovationsstandorts Wien durch die Unterstützung von Wiener Unternehmen im gesamten Innovationsprozess

Tätigkeitsfelder:

- Beratungen zu Förderungsmöglichkeiten, Finanzierung und passenden Entwicklungspartnern
- Erfahrungsaustausch
- Veranstaltungsformate und Webplattform zur Vernetzung und Sichtbarmachung innovativer Wiener Produkte

Projekträger: Wirtschaftsagentur Wien

Beteiligung: 3,5 Mio. EFRE (W)



M 16 - Forschungs- und Technologieinfrastruktur

Forschungsinfrastrukturen, von transnationaler und interregionaler Bedeutung

Am Brigittenauer Sporn soll eines der wichtigsten wasser- und fließgewässerbezogenen Forschungszentren weltweit errichtet werden.

Gesamtvolumen: 46,5 Mio.

IWB-EFRE Beitrag: 9,8 Mio.

Davon 4,5 Mio. EFRE-NÖ



M 17 - Plattform für Technologieentwickler

Anregung der Forschungs- und Innovationsaktivitäten in der Stadt Wien durch Unterstützung von Unternehmen, die Forschungsaktivitäten in Wien planen und durchführen

Tätigkeitsfelder:

- Beratungen über Förderungsmöglichkeiten, Finanzierung und passende Entwicklungspartner
- Veranstaltungsformate und Webplattform zur Vernetzung und Sichtbarmachung innovativer Wiener Produkte

Projekträger: Wirtschaftsagentur Wien

Beteiligung: 3,5 Mio. EFRE (W)



M 18 Ressourcen- und energieeffiziente Entwicklung

Reduktion von CO₂-Emissionen

- Energieerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern
- Förderung ressourcen- und energieeffizienter Technologien
- Demonstrationsprojekte unter Anwendung neuester Technologien
- Flächensicherung und Quartiersmanagement für Betriebsbau- und Industriegebiete
- Demoprojekte zur Verbesserung nachhaltiger Mobilität, Umstieg auf CO₂-arme Verkehrsträger sowie deren Optimierung

M 18 - Reduktion von CO₂ Emissionen in Wien durch neue Technologien

Mögliche Projektvorhaben:

- Quartiersmanagement ressourcenschonende Betriebsgebiete (Floridsdorf)
- Kleinkraftwerk Wehr I
- Änderung Linienführung ÖV (Nepomuk-Berger-Platz)
- Test von CO₂ armen Bauverfahren (Beton und Zement)

Beteiligung: 6,0 Mio. EFRE



M 18 - Ressourcen- und energieeffiziente Entwicklung

Kriterien:

- Positiver Beitrag zur Senkung der CO₂ Emissionen (Reduktion in t CO₂/Jahr) (Bezug zum Ergebnisindikator)
- Neuigkeitswert des Vorhabens
- Einbettung in ein städtisches Gesamtkonzept, um eine "sichtbare" Bündelung und nachhaltige Wirkung von Aktivitäten zu erreichen
- Regionalwirtschaftliche Relevanz des Vorhabens

M 20 - Aufwertung des öffentlichen Raumes und Umfeldverbesserung

- Fortsetzung des bisherigen Programms -> Aufwertung des öffentlichen Raumes im Bereich Westgürtel
- Teile der Bezirke 6-9 und 15-18
- Einbettung in Wiener Strategien (STEP)
- Wesentliches Element ist ein partizipativer Ansatz bei der Planung

Projektvorhaben:

Nepomuk-Berger-Platz, Wasserwelt (15. Bezirk)

Beteiligung: 6,1 Mio. EFRE

